

Tagung



# Klimaschutz und Moornutzung

## Potentiale in Deutschland

25. & 26. September 2017  
in Greifswald



## ZIELE

### Ziele der Tagung

In Deutschland gibt es vielfältige Initiativen und Projekte für eine torfschonende Moornutzung, die sowohl aus dem Naturschutz als auch aus dem Klimaschutz motiviert sind. Die Tagung bringt die Initiativen und ihre Akteure in Deutschland zusammen und regt den Austausch an.

Anhand von Fallbeispielen aus den moorreichen Bundesländern werden folgende Fragen diskutiert:

- Welche Erfahrungen in klimaschonender Moornutzung gibt es?
- Wie werden Projekte in den moorreichen Bundesländern gefördert?
- Welche Hürden und Potentiale gibt es bei der Umsetzung?

Zwei Podiumsdiskussionen geben die Möglichkeit, Probleme und Handlungsoptionen mit Experten zu diskutieren.

An dem Exkursionstag können Praxis-Beispiele von Wiedervernässungsprojekten und Paludikultur in Nord-Deutschland besichtigt werden.

# VERANSTALTUNGSORT

## Veranstaltungsort

Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald  
Hörsaal – Campus Loefflerstraße  
Loefflerstraße 23, 17489 Greifswald



- ① Tagung im Hörsaalgebäude
- ② RUMOOREN Kunstausstellung
- ③ Konferenz Dinner im Theater Café
- ④ Bahnhof
- ⑤ Treffpunkt zu den Tages-Exkursionen
- ⑥ Paludikultur-Pflanzen Ausstellung im Botanischer Garten

## TAGUNGSPROGRAMM

### Programm am 25.09.2017

#### Begrüßung und Einführung

- 09.00 Uhr            Dr. Till Backhaus  
Minister für Landwirtschaft und Umwelt in M-V  
Jochen Flasbarth  
Staatssekretär Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit  
(Videobotschaft)
- 09.20 Uhr            Nachhaltige Bewirtschaftung von Mooren: Beispiele  
aus Deutschland und der Welt  
Dr. Wendelin Wichtmann, GMC

#### Session: Rahmenbedingungen | Dr. Franziska Tanneberger

- 09.40 Uhr            Fachpapier zur Umsetzung von Paludikultur in  
Mecklenburg-Vorpommern  
Christian Schröder, GMC
- 10.00 Uhr            AUKM Moorschonende Stauhaltung in Brandenburg  
Lukas Landgraf, LfU Brandenburg
- 10.20 Uhr            Programm Niedersächsische Moorlandschaften  
und Kompetenzstelle Paludikultur am 3N  
Kompetenzzentrum in Niedersachsen  
Ulrich Sippel, MU Niedersachsen & Dr. Marie-Luise  
Rottmann-Meyer, 3N
- 10.40 Uhr            **Pause**

## TAGUNGSPROGRAMM

- 11.10 Uhr Moor- und Klimaschutz in Baden-Württemberg und Bayern  
Juliane Trinogga, LUBW Karlsruhe, Baden-Württemberg und Martin Winterholler, STMUV Augsburg, Bayern
- 11.30 Uhr Hemmnisse und Chancen für Paludikultur in Deutschland  
Sabine Wichmann, GMC
- 11.45 Uhr **Podiumsdiskussion I:** Verbesserung der Rahmenbedingungen für klimaschonende Moornutzung  
Dr. Till Backhaus, LMU Mecklenburg-Vorpommern  
Prof. Dr. Hans Joosten, GMC  
Bernhard Osterburg, Thünen Institut  
Dr. Karin Ullrich, Bundesamt für Naturschutz  
Moderation: Timo Kaphengst
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr Poster Session

### **Session: Praxis-Beispiele angepasster Moornutzung** | Chr. Schröder

- 14.30 Uhr Paludikultur-Projekte zum Klimaschutz in bayerischen Mooren: MOORuse & KUP  
Prof. Dr. Matthias Drösler, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Weihenstephan
- 14.50 Uhr Praxis-Beispiel aus Mecklenburg-Vorpommern I: Niedermoor-Biomasse Heizwerk Malchin  
Ludwig Bork, Agrotherm, Malchin

## TAGUNGSPROGRAMM

Fortsetzung

**Session: Praxis-Beispiele angepasster Moornutzung** | Chr. Schröder

- 15.10 Uhr                      Praxis-Beispiel aus Mecklenburg-Vorpommern II:  
Paludikultur mit Anbau der Schwarz-Erle  
Dr. Peter Röhe, LM Mecklenburg-Vorpommern,  
Schwerin
- 15.30 Uhr                      Praxis-Beispiel aus Schleswig-Holstein: Nachhaltige  
Moorbewirtschaftung in der Eider-Treene-Sorge  
Niederung  
Julia Jacobsen, LLUR Schleswig-Holstein
- 15.50 Uhr                      **Pause**
- 16.20 Uhr                      Praxis-Beispiel aus Niedersachsen:  
Torfmooskultivierung  
Silke Kumar, MOKURA, Ramsloh
- 16.40 Uhr**                      **Podiumsdiskussion II:** Lernen von „Best Practice“-  
Beispielen - Möglichkeiten zur Umsetzung von  
angepasster Moornutzung  
Silke Kumar (MOKURA)  
Dr. Ulrich Mäck (ARGE Donaumoos)  
Anke Nordt (GMC)  
Dr. Karsten Padeken (Landwirt NI)  
Hans Voigt (Landwirt M-V)  
Moderation: Timo Kaphengst
- 17.50 Uhr                      Zusammenfassung und Ausblick  
Prof. Dr. Hans Joosten, GMC
- 18.00 Uhr                      **Ende**
- 19.30 Uhr**                      **Konferenz Dinner mit Kulturbeitrag im  
Theater Café**

## EXKURSIONSPROGRAMM

### Programm am 26.09.2017

#### **Vegetation, Treibhausgasemissionen und Biomasse-Verwertung von wiedervernässten Mooren nahe Malchin**

**Leitung:** Dr. Wendelin Wichtmann & Christian Schröder

**Highlights:** Vegetationstypen und Treibhausgas-Emissions-Standorttypen (GEST), Wiedervernässung des Polders Randow-Rustow als Kompensationsmaßnahme, Bootsfahrt auf der Peene, bewirtschaftete wiedervernässte Moore am Kummerower See, seltene Feuchtgebietspflanzen im Mahdregime, das erste Paludi-Biomasse-Heizwerk in Malchin.

#### **Landnutzungsgeschichte, Erntemaschinen und Biomasse-Verwertung als Baustoffe an der Peene-Mündung**

**Leitung:** Dr. Franziska Tanneberger & Tobias Dahms

**Highlights:** Erntetechnik für die Rohrwerbung (Kettenfahrzeuge, Fahrzeuge mit Ballonreifen), Ernteflächen für Schilfrohr, als Grünland genutzte entwässerte Moore, großflächige Wiedervernässung von gepolderten Grünlandflächen deren Bewirtschaftung nach Deichbruch aufgegeben wurde, Kormoran Kolonie und Seeadler, Gästehaus, das mit Rohrkolbeneinblasdämmung isoliert und mit Rohr gedeckt ist, Bootstour, leichte Traktoren für die Mahd nasser Moore, Webstuhl zur Mattenherstellung aus Schilfrohr.

#### **Wiedervernässung von Mooren, Landnutzung und Vogelbeobachtung im Unteren Peene-Tal**

**Leitung:** Dr. Nina Seifert & Dr. Cosima Tegetmeyer

**Highlights:** Naturpark Besucherzentrum in Stolpe, Landnutzungsgeschichte, Großflächige Moor-Wiedervernässungsprojekte und Ausweisung neuer Schutzgebiete auf 20.000 ha, Brut- und Zugvögel auf überstauten früheren Poldern bei Anklam, Bio-Landbau und Vermarktung im Bereich des Peene-Tals, großflächige Kompensation (Eingriffs-/Ausgleichsregelung) für die Restauration von Mooren und extensiver Beweidung mit Rindern und Pferden, Motor-Mähgerät mit überbreitem Mähwerk für die Pflegemahd.

## EXKURSIONSPROGRAMM

### **Moorforschung auf gemähten und beweideten wiedervernässten Mooren im Recknitz- und Trebel-Tal und auf dem Darß**

**Leitung:** Anke Nordt & Andreas Haberl

**Highlights:** Haupt-Untersuchungsflächen des Forschungsprojekts `Wetscapes` zur Stoffdynamik wiedervernässter Moore der Universitäten Greifswald und Rostock; vor ca. 15 Jahren im Rahmen eines EU-Life Projektes wiedervernässte Moorstandorte; nasse Moorstandorte, die vom `Naturschutz` gepflegt und bewirtschaftet werden; standortangepasste Mäh-Technik; Weideflächen von Wasserbüffeln auf dem Darß; Kraniche auf dem Zug.

### **Paludikultur auf wiedervernässten Hochmoorstandorten bei Oldenburg**

**Leitung:** Matthias Krebs

**Highlights:** Versuchsfläche Torfmooskultivierung, Sonnentau-Anbau, Alternativen zur Bewirtschaftung von Hochmoorgrünland, Torfabbau, gartenbauliche Versuche auf wiedervernässten Hochmooren, Anpassung von Kettenfahrzeugen für die Bewirtschaftung nasser Standorte.

### **Treffpunkt:**

Alle Ganztagesexkursionen innerhalb von Mecklenburg-Vorpommern treffen sich um 08.15 Uhr, die nach Niedersachsen um 06.00 Uhr. Treffpunkt ist der große Busparkplatz am Karl-Marx-Platz, westlich des Bahnhofs.

## EXKURSIONSPROGRAMM

### Halbtagesexkursion am 26.09.2017

#### Paludikultur-Pflanzen und Salzgrasland in der Nähe von Greifswald

**Leitung:** Susanne Abel, Claudia Oehmke, John Couwenberg &  
Dr. Dierk Michaelis

**Highlights:** Paludikultur-Pflanzen im Botanischen Garten der Universität Greifswald; Exkursion in die “Karrenderfer Wiesen” (restauriertes Salzgrasland), Untersuchungsflächen des Forschungsprojekts `Wetscapes` zur Stoffdynamik wiedervernässter Moore der Universitäten Greifswald und Rostock, wiedervernässtes Küstenüberflutungsmoor.

**Treffpunkt:**

Die Halbtagesexkursion beginnt um 08.30 Uhr am Eingang des Botanischen Gartens in der Münterstraße 2.

## KULTURPROGRAMM

### Konferenz Dinner im Theater Café

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Adresse:** Anklamer Str. 108, 17489 Greifswald

### Begleitprogramm

#### Zwischenwelten - Im Moore Nebelduft

#### Eine musikalisch, literarische Reise

Die drei Künstler Uta Berghöfer (Sprache), Lars Grünwoldt (Gesang) und Tobias Rank (Klavier) schaffen mit einem Wechsel von Musik und Texten ein einzigartiges Kaleidoskop, das das Moor in seinen vielfältigen Facetten darstellt. Wir werden auf eine stimmungsvolle und nachdenkliche Reise mitgenommen, auf der der Blick nicht auf dem historisch geprägten Bild der Moore verweilt. Moore sind mehr als düstere, verwunschene Orte. Moore sind auch Lebensräume, die im Sinne der Nachhaltigkeit angemessen genutzt und langfristig als Ökosysteme gestärkt werden müssen.



Lars Grünwoldt



Uta Berghöfer



Tobias Rank

## KUNSTWETTBEWERB

### RUMOOREN – Kunst trifft Moor

Das Greifswald Moor Centrum (GMC) hat zusammen mit dem Caspar-David-Friedrich Institut (CDFI) zu einem Kunst-Wettbewerb „RUMOOREN – Kunst trifft Moor“ aufgerufen. In der Ausstellung werden ausgewählte Beiträge von 20 KünstlerInnen gezeigt.

Das GMC hat sich die Frage gestellt, ob Kunst und Kultur durch einen Perspektivwechsel dazu beitragen können, den Blick für die Wichtigkeit nachhaltiger Moornutzung zu schärfen und so den Boden für Klimaschutz durch Moorschutz zu bereiten. Ein gesellschaftlicher Austausch ist zwingend notwendig, um mehr Akzeptanz und Verständnis für den Moorschutz in Deutschland aufzubringen. Zudem bündelt das Thema Moore komplexe ökologische Fragestellungen, die durch die künstlerische Praxis und Konzeption dargestellt werden können.

Die Vernissage und Preisverleihung findet am 24.09.2017 um 18.00 Uhr im Caspar-David-Friedrich Institut, Bahnhofstraße 46 statt. Die Ausstellung läuft vom 24. September bis zum 8. Oktober 2017, und ist während der Konferenz vom 25. - 28.09.2017 täglich von 08.00-20.00 Uhr und danach vom 29.09.-08.10.2017 täglich von 12.00 - 18.00 Uhr geöffnet.



## WEITERES

### Deutschlands Moore – ein persönlicher Erlebnisbericht mit vielen Bildern

**Referent:** Prof. em. Dr. Michael Succow

**Datum & Zeit:** 26.09.2017 um 20.00 Uhr

**Ort:** Hörsaal Loefflerstraße



Michael Succow

Wir begeben uns auf eine Reise von den Regenmooren Nordwestdeutschlands, gefolgt von den Mooren des südlichen Ostseeraumes, zu den Mooren der Mittelgebirgs-Landschaften, des Alpenvorlandes und Alpenrandes. Wir erfahren dramatische Moorschicksale, aber auch Möglichkeiten ihrer Revitalisierung.

### Paludikulturpflanzen im Botanischen Garten der Universität Greifswald

Mit einer aktuellen Ausstellung im Botanischen Garten möchte das Greifswald Moor Centrum die Forschungsaktivitäten zu Paludikultur in Greifswald vorstellen und eine Auswahl neuer Nutzpflanzen für nasse Moore erlebbar machen. Eine Info-Tafel führt in das Thema Moornutzung ein und gibt Hintergrundinformationen. Insgesamt 40 Pflanzen sind mit Schildern versehen, die über die Nutzung und allgemeine Charakteristika der Pflanze informieren. Sie finden die Pflanzen an verschiedenen Standorten im Botanischen Garten in der Münterstraße 2.

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 09.00 bis 15.45 Uhr und Sa – So 13.00 bis 18.00 Uhr

## **RRR2017 | 27. bis 28. September 2017**

Im Anschluss an die Tagung „Klimaschutz und Moornutzung: Potentiale in Deutschland“ findet in Greifswald die zweite internationale wissenschaftliche Tagung zur Nutzung von Feuchtgebietspflanzen „Renewable Resources from Wet and Rewetted Peatlands“ – kurz RRR2017 statt.

Sowohl Wissenschaftler als auch Praktiker aus 27 Ländern nutzen hier die Möglichkeit, Netzwerke zu bilden und zu stärken, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen sowie Forschungslücken zu identifizieren.

### **Key Notes:**

**Prof. Dr. Hans Joosten** (GMC, Greifswald)

The contribution of paludiculture to climate change mitigation and adaptation

**Prof. Dr. Ab P. Grootjans** (University Nijmegen, Netherlands)

Peatland restoration and paludiculture for clean and safe water

**Faizal Parish** (GEC, Malaysia)

Climate-smart peatland use to improve livelihoods

Das ausführliche Programm kann von dieser Seite heruntergeladen werden:

[www.rrr2017.com](http://www.rrr2017.com)

## VERANSTALTER

Die Tagung „Klimaschutz und Moornutzung: Potentiale in Deutschland“ wird organisiert vom Projekt MoorDialog. Das Projekt wird seit 2016 bis Ende 2018 von den Partnern im Greifswald Moor Centrum: der Universität Greifswald, der Michael Succow Stiftung und DUENE e.V. durchgeführt. Es wird gefördert durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums.

Durch Vernetzen von Akteuren, zielgerichtete Kommunikation und Wissenstransfer vermittelt dieser Dialog, welche Bedeutung Moore bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen spielen – und welchen Beitrag sie zu den Klimaschutzzielen der Bundesregierung leisten können.

Der Dialog auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene führt Aktivitäten und Akteure zum Klimaschutz durch Moorschutz zusammen.

### Kontakt:

Susanne Abel

Tel. 03834-8354220

susanne.abel@greifswaldmoor.de

www.moordialog.de

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE



GREIFSWALD  
MOOR  
CENTRUM

MOORDIALOG

## DAS GREIFSWALD MOOR CENTRUM



**Wir sind die Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis in allen Moorfragen – lokal und weltweit.**

Wir sind 60 Moorkundler aller Art an einem Standort. Auf wissenschaftlicher Grundlage bieten wir zielgerichtete Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen wie:

- **Klimawandel:** Quantifizierung und Minderung von Treibhausgas-Emissionen aus Mooren und ökosystembasierte Anpassung
- **Ökosystemdienstleistungen von Mooren:** Identifizierung, Quantifizierung und Monetarisierung,
- **Biodiversität:** Erfassung, Schutz und Revitalisierung von Mooren und ihren Habitaten weltweit und
- **Nachhaltige Nutzung:** Entwicklung von Paludikultur und innovative Finanzierungsinstrumente





[www.greifswaldmoor.de](http://www.greifswaldmoor.de)